



Katholische Akademie

DER ERZDIÖZESE FREIBURG



Vortragsreihe

November 2022 – Juli 2023

# Konturen der nächsten Gesellschaft

THEATER FREIBURG



Studiumgenerale  
Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg im Breisgau

Die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg, das Studium generale der Universität Freiburg und das Theater Freiburg freuen sich, Ihnen mit diesem Programmheft die nächsten Vorträge der Reihe »Konturen der nächsten Gesellschaft« anzukündigen. In dieser Vortragsreihe interessieren wir uns für soziologische, kultursoziologische und anthropologische Perspektiven, die die Konturen der nächsten Gesellschaft erkennbar und diskutierbar machen. Der Wunsch nach einem besseren und tieferen Verständnis dessen, was z. B. in den Bereichen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, durch wachsende Ungleichheiten, durch Migrationsbewegungen und durch die Begleiterscheinungen des Klimawandels »auf uns zukommt«, ist überall in der Gesellschaft zu spüren. Dass diese Phänomene die nächste Gesellschaft bestimmen werden, ist nicht mehr fraglich. Fraglich ist jedoch, was das für die Struktur und die Kultur der nächsten Gesellschaft bedeutet und mit welchen politischen und sozialen Folgen wir in Zukunft zu rechnen haben.

Seit Juni 2020 bieten wir Ihnen die Reden dieser Reihe als Online-Vorträge an. Wir freuen uns, dass dieses Angebot sehr gut nachgefragt wurde. Wo es möglich sein wird, finden die Vorträge ab Herbst wieder in Präsenz statt, werden Ihnen dann aber auch per Video-Aufzeichnung zur Verfügung stehen. Weil auch die kommenden Monate mit Unsicherheiten verbunden sein werden, bitten wir Sie, zusätzlich zu dieser Broschüre auch die aktuellen Informationen auf unseren Homepages zu beachten. Über die Homepage der Katholischen Akademie erfolgt zudem die Anmeldung für die Teilnahme, die auch weiterhin kostenfrei sein wird.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen eine Übersicht über die Termine von November 2022 – Juli 2023 sowie eine knappe Erläuterung des jeweiligen Themas durch die Eingeladenen selbst.

Wir freuen uns auf Ihre Besuche und auf die Fortsetzung der Gespräche mit Ihnen!

Josef Mackert  
Katholische Akademie

Prof. Dr. Werner Frick  
Studium generale

Dr. Karsten Kreuzer  
Katholische Akademie

Peter Carp  
Theater Freiburg

# Inhalt

- 4 Die Zukunft des Geldes  
Prof. Dr. Aaron Sahr
- 5 Entnetzung  
Prof. Dr. Urs Stäheli
- 6 Anpassung: Leitmotiv der nächsten Gesellschaft  
Prof. Dr. Philipp Staab
- 7 Zur Zukunftsfähigkeit der Demokratie  
in Zeiten der Klimakrise  
Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn
- 8 Gemeinschaft der Ungewählten. Umriss eines  
politischen Ethos der Kohabitation  
Prof. Dr. Sabine Hark
- 9 Verschuldete Gesellschaften  
Prof. Dr. Ute Tellmann

Änderungen vorbehalten.

Beachten Sie bitte die Veranstaltungsankündigungen in der Presse oder unter:  
[www.katholische-akademie-freiburg.de](http://www.katholische-akademie-freiburg.de)



Quelle: Aaron Sahr (c) privat

▷ VORTRAG / PRÄSENZ UND ONLINE

DO 17

## Die Zukunft des Geldes

November  
19.30 Uhr

In seinem neuen Buch »Die monetäre Maschine« unternimmt der Hamburger Wirtschaftssoziologe Aaron Sahr eine Kritik unserer finanziellen Vernunft. Er zeigt, dass Geld keine unschuldige Technologie für den Betrieb von Märkten ist, sondern eine politische Institution. Wie verändert sich diese Institution durch die Digitalisierung des Geldes, durch Kryptowährungen, Blockchain-Technologie und die Entwicklung moderner Finanzierungsformen? Und welche Rückwirkungen auf die Gesellschaft haben wir zu erwarten?

Aaron Sahr leitet am Hamburger Institut für Sozialforschung die Forschungsgruppe »Monetäre Souveränität«. Als Gastprofessor an der Leuphana-Universität Lüneburg forscht er u. a. zu Geldgeschichte und politischer Ökonomie. Sein Vortrag beschließt den Studientag »Das Ende des Geldes, wie wir es kannten?«.

---

**Referent:** Prof. Dr. Aaron Sahr (Wirtschaftssoziologie, Hamburg)

**Studienleiter:** Josef Mackert



► VORTRAG / PRÄSENZ UND ONLINE

Do 8

## Entnetzung

Dezember  
19.30 Uhr

Lange Zeit galt: je vernetzter, desto besser! Netzwerke durchdringen heute nahezu jeden gesellschaftlichen Bereich. Doch inzwischen stehen der Vernetzungseuphorie auch Krisenphänomene gegenüber. In vielen Bereichen kann man eine Erschöpfung des Netzwerkdenkens und Netzwerkhandelns beobachten. Das Versprechen der Netzwerke hat sich in die Furcht verwandelt, sich nicht mehr aus ihren Fängen entwinden zu können.

Der in Hamburg lehrende Soziologe Urs Stäheli denkt in seinem neuen Buch mit dem Titel »Soziologie der Entnetzung« über die Grenzen der Vernetzung nach als Kritik an relationalen Sozialtheorien, als kultursoziologische Analyse von Figuren der Entnetzung und als genealogisch angelegte Untersuchung von Praktiken der Entnetzung in verschiedenen Feldern.

---

**Referent:** Prof. Dr. Urs Stäheli (Soziologie, Hamburg)  
**Studienleiter:** Josef Mackert



Quelle: Felix Noak

▶ VORTRAG / PRÄSENZ UND ONLINE

DO **27**

## Anpassung: Leitmotiv der nächsten Gesellschaft

April  
19.30 Uhr

In der Moderne dominierte der Glaube, die Welt ließe sich gestalten und der Fortschritt Sorge quasi automatisch für ein besseres Morgen. Erdwärmung, Wachstumskrise und subjektive Überlastungen haben diesen Optimismus erschüttert. Heute geht es in erster Linie darum, die Katastrophe abzuschwächen. Und selbst wenn dies gelingen sollte, werden wir mit dem Wandel umgehen müssen. Fragen der Selbsterhaltung überlagern dann jene der individuellen und kollektiven Selbstentfaltung. Anpassung wird zum Leitmotiv der Gesellschaft.

Auch die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass wir im Angesicht der Interdependenz und der ökologischen Gefahren nicht länger der grenzenlosen Emanzipation huldigen können. Stattdessen wird die nächste Gesellschaft vor allem mit der Stabilisierung einer prekär werdenden Ordnung befasst sein.

Der Vortrag von Philipp Staab beendet zugleich den »Welterschöpfungstag Deutschland, 2023« in der Katholischen Akademie. Bitte beachten Sie auch das dazugehörige Programm.

---

**Referent:** Prof. Dr. Philipp Staab (Soziologie, Berlin)  
**Studienleiter:** Josef Mackert



▶ VORTRAG / PRÄSENZ UND ONLINE

Fr 12

## Zur Zukunftsfähigkeit der Demokratie in Zeiten der Klimakrise

Mai  
19.30 Uhr

Sind die freiheitlichen Demokratien in der Lage, auf die wachsenden Gefahren der Klimakrise angemessen zu reagieren? Können Politiker\*innen, die ihr Mandat von der Wählerschaft ihrer Gegenwart bekommen, Verantwortung für die Menschen übernehmen, die erst in einer fernen Zukunft leben werden? Zweifel daran hat schon früh der Philosoph Hans Jonas formuliert, der u. a. den Gedanken einer »Fern-Verantwortung« entwickelt hat.

Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn ist Professor für soziale Nachhaltigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien. Sein Vortrag ist Teil einer Tagung, die sich am 12. und 13. Mai 2023 mit der Aktualität des Werkes von Hans Jonas beschäftigen wird.

---

**Referent:** Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn (Soziale Nachhaltigkeit, Wien)

**Studienleiter:** Josef Mackert



▶ VORTRAG / PRÄSENZ UND ONLINE

## Gemeinschaft der Ungewählten. Umriss eines politischen Ethos der Kohabitation

DO 15

Juni  
19.30 Uhr

Die Berliner Soziologin Sabine Hark entwirft in ihrem jüngsten Essay »Die Gemeinschaft der Ungewählten« ein machtsensibles Ethos für ein plurales, demokratisches Zusammenleben, das Räume zum Atmen für die Vielen lässt. Dabei geht sie zunächst aus von den Leben derjenigen, deren Gemeinschaften mit Gewalt zertrennt werden, deren Hoffnungen auf ein gutes Leben an den Grenzzäunen der Macht zerschellen, deren Stimmen unerhört bleiben und deren Gleichheit mit Füßen getreten wird.

Prof. Dr. Sabine Hark leitet das Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG) an der TU Berlin.

---

**Referentin:** Prof. Dr. Sabine Hark (Soziologie, Berlin)

**Studienleiter:** Josef Mackert

**Ort:** Theater Freiburg, Großes Haus



VORTRAG / PRÄSENZ

DO 6

## Verschuldete Gesellschaften

Juli  
19.30 Uhr

Schulden sind ein uraltes Band. Sie rufen die Fragen der Verpflichtung, der Versprechen und der Garantien auf den Plan.

Die Finanzialisierung verändert dieses uralte Band: Sie multipliziert die Verkettungen und bindet die Zukunft in einem neuen Ausmaß. Die Finanz- und Schuldenkrise von 2008 hat die umstrittene Natur dieser finanzialisierten Versprechen sichtbar gemacht: Welche Verpflichtungen werden höher bewertet als andere? Was bindet uns? Welche Zukunftserwartungen werden staatlich garantiert?

In dem Vortrag von Ute Tellmann wird es darum gehen, die Debatte um Schulden kultursoziologisch neu einzuordnen: In der Rede von Rettungsschirmen, Staatsschulden und Wachstumschancen werden die Konturen einer neuen Gesellschaft ausgehandelt, die Gemeinschaft und Kollektivität in Europa neu bestimmen.

---

**Referentin:** Prof. Dr. Ute Tellmann (Soziologie, Darmstadt)  
**Studienleiter:** Josef Mackert

Änderungen vorbehalten.

Beachten Sie bitte die Veranstaltungsankündigungen  
in der Presse oder unter:  
[www.katholische-akademie-freiburg.de](http://www.katholische-akademie-freiburg.de)

---

Donnerstag, 17. November 2022 (Nr. 222)

---

Donnerstag, 8. Dezember 2022 (Nr. 234)

---

Donnerstag, 27. April 2023

---

Freitag, 12. Mai 2023

---

Donnerstag, 15. Juni 2023

---

Donnerstag, 6. Juli 2023

---

Für alle Veranstaltungen bitten wir freundlich um  
Anmeldung.

Die Reihe »Konturen der nächsten Gesellschaft«  
wird veranstaltet von der Katholischen Akademie  
der Erzdiözese Freiburg in Zusammenarbeit mit dem  
Studium generale der Universität Freiburg und dem  
Theater Freiburg

# Die bisherigen Vorträge der Reihe »Konturen der nächsten Gesellschaft«

Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg  
Empfindsamkeit und Hass. Anmerkungen über  
Populismen und die Zumutungen der  
»offenen Gesellschaft« in der Zukunft

Prof. Dr. Dirk Baecker  
Kommunikation mit unsichtbaren Maschinen

Prof. Dr. Rudolf Stichweh  
Die Weltgesellschaft und ihre nichtsozialen  
Umwelten (Biosphäre, Technosphäre, Geosphäre)

Dr. Philipp Blom  
Was auf dem Spiel steht

Prof. Dr. Andreas Bernard  
Das Selbst in der digitalen Kultur

Prof. Dr. Sighard Neckel  
Die Gesellschaft der Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Manfred Faßler  
Die Abschaffung der Gesellschaft

Prof. Dr. Anja Weiß  
Soziologie globaler Ungleichheiten

Prof. Dr. Oliver Nachtwey  
Der neue Geist des digitalen Kapitalismus

Prof. Dr. Magnus Striet  
Gesellschaft - ohne Religion?

Prof. Dr. Martina Löw  
Wie Smart Cities die Räume der Welt verändern

Prof. Dr. Ulrich Bröckling  
Postheroische Gesellschaft?  
Konturen einer Zeitdiagnose

Prof. Dr. Cornelia Koppetsch  
Migration und Heimat in der globalen Moderne.  
Alte Privilegien und neue Spaltungen

Prof. Jutta Allmendinger, Ph. D.  
Was müssen und was können wir für unsere Zukunft  
tun?

Prof. Dr. Vera King  
Lost in Perfection. Paradoxien zeitgenössischer  
Optimierungsbestrebungen

Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer  
Autoritäre Versuchungen in entsicherten Zeiten

Prof. Dr. Naika Foroutan  
Die postmigrantische Gesellschaft. Was verspricht die  
plurale Demokratie?

Prof. Dr. Armin Nassehi  
Theorie der digitalen Gesellschaft

Prof. Dr. Anita Engels  
Plausible Klima-Zukünfte der Gesellschaft

Prof. Dr. Nikita Dhawan  
Die Aufklärung vor den Europäern retten

Prof. Dr. Stephan Lessenich  
Die Politik mit der Vulnerabilität

Dr. Elisabeth von Thadden  
Die berührungslose Gesellschaft

Digitaler Kapitalismus  
Prof. Dr. Philipp Staab

Prof. Dr. Steffen Mau  
Die Datafizierung der Gesellschaft

Prof. Dr. Klaus Dörre  
Die nächste Gesellschaft:  
nachhaltig, feministisch, ökosozialistisch

Prof. Dr. Tine Stein  
Über Moral in Zeiten der Klimakrise

Prof. Dr. Manuela Boatcă  
Dekolonisierung als Zukunftsprojekt –  
Lehren aus der Karibik

Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn  
Die Gesellschaft der Nicht-Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Cordula Kropp  
Leben in der Risikogesellschaft

Prof. Dr. Philipp Ther  
Die Covid-19-Pandemie als Systemkonkurrenz

Prof. Dr. Maren Lehmann  
Wie kann die nächste Gesellschaft beginnen?

Prof. Dr. Heinz Bude  
Was können wir, aber was wollen wir nicht aus der  
Pandemie lernen?

Prof. Dr. Steffen Mau  
Sortiermaschinen  
Die Neuerfindung der Grenze im 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Matthias Quent  
*Rechtsfertigung der Ungleichheit*  
Sozialpopulismus, Kulturkampf und Klimarassismus

---

Die Vorträge werden in der Regel zu einem späteren  
Zeitpunkt über die Homepages der Katholischen  
Akademie und des Studium generale veröffentlicht.





**Katholische Akademie  
der Erzdiözese Freiburg**

Wintererstraße 1  
79104 Freiburg

Postfach 947  
79009 Freiburg

[www.katholische-akademie-freiburg.de](http://www.katholische-akademie-freiburg.de)



Die Katholische Akademie ist begutachtet nach dem EU-Öko-Audit-System.  
Dieses Programm wurde auf Recycling-Papier aus 100 % Altpapieranteilen  
gedruckt (chlorfrei gebleicht, ohne optische Aufheller).